

La Dolce Vita – Meine Erasmuserfahrungen in Perugia

Im Wintersemester 2025 habe ich mein Erasmussemester in Perugia verbracht, einer wunderschönen kleinen Stadt im Herzen Italiens. Perugia liegt in der Region Umbrien, zentral gelegen und nicht weit von Rom entfernt. Die Stadt ist von Natur umgeben und gleichzeitig in der Nähe vieler sehenswerter Städte. Durch diese Lage bietet sich die Stadt perfekt für Reisen und Ausflüge an.

Perugia selbst ist eine sehr charmante Stadt mit einer schönen, auf einem Hügel gelegene Altstadt. Am liebsten schlenderte ich durch die verwinkelten Gassen, verbrachte meine Freizeit in kleinen Cafés und Bars und stöberte in süßen kleinen Shops und auf authentischen Märkten. An den Wochenenden gingen wir oft wandern oder machten kleine Kurztrips in Städte, heiße Quellen oder in die Natur. Auch im Winter sind die Temperaturen mild, sodass man sich auf einen sehr langen Sommer freuen kann, in dem man viel Zeit draußen verbringt und auf der Piazza lange die Sonne genießen kann. Besonders schön fand ich auch die verschiedenen Feste, wie das Schokoladenfestival, die die Stadt immer wieder zum Aufblühen brachten.

Die Universität, insbesondere der medizinische Campus, liegt allerdings etwas außerhalb des Stadtzentrums und ist etwa 30 Minuten mit dem Bus entfernt. Das Studium in Italien besteht hauptsächlich aus Frontalunterricht im klassischen Vorlesungsformat sowie Blockpraktika. Die Prüfungen werden mündlich abgelegt, teilweise auf Italienisch, teilweise auf Englisch. Insgesamt empfand ich die Prüfungen als gut machbar, und auch die Anerkennung der Leistungen war in vielen Fällen problemlos möglich.

Ein großer Pluspunkt meines Aufenthalts war die Betreuung durch das ESN-Team (Erasmus Student Network). Direkt nach der Ankunft wird man von einem engagierten Team empfangen, das zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und Aktivitäten organisiert. Dadurch fällt es sehr leicht, schnell Kontakte zu knüpfen und ein soziales Netzwerk aufzubauen. Generell gibt es viele Erasmus-Studierende in Perugia, wodurch man sich nie allein fühlt.

Für das Studium in Perugia wird ein Italienisch-Niveau von mindestens B1 vorausgesetzt. Ich habe mich darauf im Vorfeld durch Sprachkurse am Sprachenzentrum der Universität Marburg vorbereitet. Da der Großteil der Lehre auf Italienisch stattfindet, ist eine sprachliche Grundlage zu empfehlen.

Insgesamt war mein Erasmus-Aufenthalt in Perugia eine sehr großartige Erfahrung, die ich niemals vergessen werde und jeder Person ans Herz legen kann. Die Kombination aus lebendiger Studentenstadt, kulturellem Angebot, Natur und internationalem Austausch macht Perugia zu einer idealen Stadt für ein Auslandssemester.